

Eine Goldwespe als Brutschmarotzer einer Wegwespe (Insecta: Hymenoptera)

Reiner THEUNERT

Zusammenfassung: *Chrysis cyanea* L. parasitiert *Auplopus carbonarius* (Scopoli). Es handelt sich um den ersten bekanntgewordenen Nachweis der Parasitierung von Wegwespen durch eine Goldwespe.

Abstract: *Chrysis cyanea* L. is parasitizing *Auplopus carbonarius* (Scopoli). For the pompilid wasps this is possibly world-wide the first record of parasitism by a chrysidid wasp.

Goldwespen (Chrysididae) sind Brutschmarotzer anderer Hautflügler. Abgesehen von der wohl nur bei Blattwespen (Tenthredinidae) schmarotzenden Unterfamilie Cleptinae werden nach GAULD & BOLTON (1988) bestimmte Bienen (Apidae), Grabwespen (Specidae) und Lehmwespen (Eumenidae) befallen. In der äthiopischen und orientalischen Region werden überdies einige Schmetterlinge von Arten der Unterfamilie Chrysidinae heimgesucht (HAUPT 1957).

Eine Notiz von WOLF (1971) läßt vermuten, daß auch die holzbesiedelnde Wegwespe *Dipogon bifasciatus* (Geoffroy) ein Goldwespenwirt ist. Der Hinweis ist aber unsicher, da nicht auszuschließen ist, daß damals auch eine nicht zur Familie der Wegwespen (Pompilidae) gehörende Art im Gang nistete und nur sie dort parasitiert worden war (KUNZ 1994). In der letztgenannten Arbeit heißt es weiter, daß Wegwespen in allen ihm sonst bekannten Wirtslisten nicht enthalten sind. Dies gilt selbst für die Ergebnisse von KROMBEIN (1967), der unter großem Einsatz zwölf Jahre lang die Nistweise vieler holzbesiedelnder Stechimmen erforschte, die in den USA vorkommen.

Mir war es vergönnt, die Goldwespe *Chrysis cyanea* L. als Brutschmarotzer der Wegwespe *Auplopus carbonarius* Scopoli nachzuweisen. Diese Wegwespe legt unter anderem in Holzbohrgängen tönnchenförmige, unebene Brutzellen aus Lehm an. Hierbei sind anscheinend immer das

Ende des jeweils betrachtenden und der Anfang des nächsten Tönnchens ein wenig zueinander versetzt.

Im Kellerwald südlich der Edertalsperre in Nordhessen, in dem die Rotbuche (*Fagus sylvatica*) auf mehreren tausend Hektar Fläche vorherrscht, befanden sich im Jahr 1995 vier *A. carbonarius*-Nester in 10 cm langen und 7 mm im Innendurchmesser messenden Acrylglasröhrchen. Die Röhrchen waren in Nistkästen eingelassen und dienten der Bestandserfassung der holzbesiedelnden Stechimmen.

In zwei Röhrchen schlüpfen im Juni 1996 *C. cyanea*-♂♂. Das eine Nest bestand aus fünf Zellen, das andere aus sechs Zellen. Aus dem erstgenannten Nest schlüpfte eine Goldwespe seitlich aus der zweitangelegten Zelle. Beim zweiten Nest war es die viertangelegte Zelle, aus der eine Goldwespe hervorging. Sie hatte die Zelle ziemlich an deren Ende verlassen. Da in beiden Nestern die Zellen nicht die gesamte Röhrchenbreite einnahmen, zwängten sich die Goldwespen an den sich vor ihnen liegenden Zellen vorbei und erreichten den jeweiligen Röhrcheneingang. Eine Woche später verließen das erstgenannte Nest drei, das zweitgenannte Nest vier *A. carbonarius*-Imagines.

Eigentlich ist *C. cyanea* Brutschmarotzer der Grabwespengattung *Trypoxylon* (vgl. KUNZ 1994). Da diese wie die Wegwespen Spinnenjäger sind, mag darin der Grund liegen, wieso *C. cyanea* auch bei *A. carbonarius* brutschmarotzt.

Schriften

- GAULD, I. & BOLTON, B. (1988): The Hymenoptera. – Oxford (Oxford University Press). 332 S.
- HAUPT, H. (1957): Die unechten und echten Goldwespen Mitteleuropas (*Cleptes* et *Chrysididae*). – Abh. Ber. Mus. Tierk. Dresden **23**:15-139.
- KROMBEIN, K. V. (1967): Trap-nesting wasps and bees: Life histories, nests and associates; VI + 570 S.; Washington (Smithsonian Press).
- KUNZ, P. X. (1994): Die Goldwespen Baden-Württembergs. – Beih. Veröff. Naturschutz Landschaftspfl. Bad.-Württ. **77**:1-188.
- OEHLKE, J. & WOLF, H. (1987): Beiträge zur Insekten-Fauna der DDR: Hymenoptera – Pompilidae. – Beitr. Ent. **37**:279-390.
- WOLF, H. (1971): Prodromus der Hymenopteren der Tschechoslowakei, Pars 10: Pompiloidea. – Acta faun. ent. Mus. natn. Pragae **14** (Suppl. 3):1-76

Verfasser:

Dr. Reiner THEUNERT, Ökologieconsult Deutschland GbR, Allensteiner Weg 6, D-31249 Hohenhameln.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Internationalen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [22 1-2 1997](#)

Autor(en)/Author(s): Theunert Reiner

Artikel/Article: [Eine Goldwespe als Brutschmarotzer einer Wegwespe 9-10](#)